



Wir wünschen
einen schönen Sommer



> ÜBERSICHT



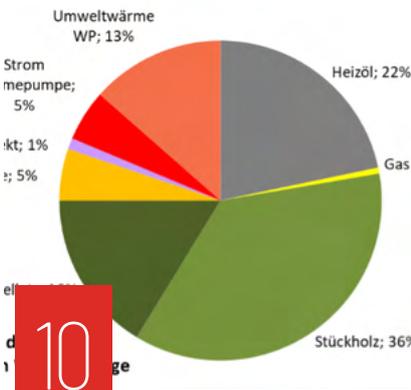
03



07



09



10



12



14



20



21

03	TAGESTOURISMUS IN FAISTENAU
04	HECKENRÜCKSCHNITT
04	RÜCKSICHT BEI GARTENARBEIT
05	CORONA
06	KINDERBETREUUNGSEINRICHTUNG
07	BIOSACKERL
07	AUTOWRACKENTSORGUNG
08	JAKOBI-KIRTAG
09	NAHWÄRME FAISTENAU
10	ENERGIEBEFRAGUNG
12	FAISTENAUER AKTIVPASS
12	BEWEGT IM PARK / SEE
12	SPORTS4FUN
13	ALLES RUND UMS RAD
13	GESUNDHEITSFÜHRER
14	KLEIN- UND FLURDENKMÄLER
15	FAISTENAUER TRIATHLETH
16	AUS DEM TOURISMUS
19	ALZHEIMER / DEMENZ
20	SPIELGRUPPE PURZELBAUM
20	MUSIKUM HOF
21	VOLKSLIEDSINGKREIS JUBILÄUM
22	HEILMASSAGE FAISTENAU
23	TRACHTENMUSIKKAPELLE

TAGESTOURISMUS IN FAISTENAU

Unsere Natur ist sehr beliebt und wird immer intensiver für die Freizeitgestaltung und Tagesausflüge genutzt. Für ein geordnetes Miteinander und zum Schutz unserer Umwelt setzt die Gemeinde Faistenau nun klare Grenzen.

Der Hintersee und das Felsenbad sind wunderbare, aber zunehmend hoch frequentierte Naherholungsgebiete in der Gemeinde Faistenau. Seit vielen Jahren engagiert sich die Gemeinde um eine geregelte Nutzung dieser Freizeitziele.

Dabei sind wir mit Müllbergen und Verschmutzungen jeglicher Art, herrenlosen Feuern, Verunreinigungen durch Hundekot, parkenden Autos in den landwirtschaftlichen Wiesen, Autos die ein Durchkommen von Einsatzfahrzeugen unmöglich machen, illegalen Campern und deren Hinterlassenschaften, freilaufenden Hunden und mit vielen Anfeindungen zwischen verschiedenen Nutzergruppen konfrontiert.



Die Beschwerden von verantwortungsvollen Nutzern und Anrainern sind vielfältig und Schilderungen über einzelne Vorfälle teilweise dramatisch. Daher hat sich die Gemeindevertretung bereits im letzten Jahr dazu entschlossen ein neue Verordnung zu erlassen, mit dem Ziel, dass alle Nutzergruppen nebeneinander Platz finden und auch die Natur- und Umwelt am See wieder etwas zur Ruhe kommen kann.

Die Verhaltens- und Benützensregelungen sind für alle Besucher verbindlich und dienen der Sicherheit, Ordnung und Sauberkeit in den Erholungsgebieten Rund um den Hintersee und dem Felsenbad.

Leider sind wir zunehmend mit uneinsichtigen und unbelehrbaren Nutzer konfrontiert die diese Ge- und Verbote für eine geregelte gemeinsame Nutzung nicht einhalten und unsere Umwelt sorglos behandeln. Daher beschäftigt die Gemeinde Faistenau in Abstimmung mit den Grundeigentümern seit Juni 2021 einen Sicherheitsdienst, welcher auf diese Regelungen hinweist, bei Bedarf entsprechend einschreitet und Verstöße auch zur Anzeige bringt.

Wir freuen uns über Gäste und Nutzer in unseren Naherholungsgebieten und bedanken uns bei allen die einen respektvollen Umgang mit der Natur und mit anderen Nutzergruppen an den Tag legen und damit einen wertvollen Beitrag für ein gutes Miteinander leisten.

Gebote & Verbote Rund um den Hintersee



Leinenpflicht



Parkverbot
von 23⁰⁰ – 5⁰⁰ und auf nicht ausgewiesenen Flächen, ausgenommen Berechtigte



Hundekot-entsorgungspflicht



Hundebade- & Strandverbot
ausgenommen die im Plan grün markierten Bereiche



Verschmutzungsverbot
gilt für Abfälle aller Art (Papier, Gebinde, etc.)



Grillverbot
Verbot von Lagerfeuern, Grill- oder Kochgeräten jeglicher Art



Rund um den Hintersee;
LANDSCHAFTSSCHUTZGEBIET

Gemeinde Faistenau
Am Lindengplatz 1
5324 Faistenau

Verwaltungsstrafbestand: gemäß § 9 Abs. 2 der Gemeindeordnung
2019 mit einer Geldstrafe bis zu 1.000 €.



HECKENRÜCKSCHNITT FÜR VERKEHRSSICHERHEIT

Aufforderung zum Zurückschneiden von Bäumen, Sträuchern und Hecken neben Straßen gem. § 91 StVO (Straßenverkehrsordnung)

Die Behörde hat die Grundeigentümer aufzufordern, Bäume, Sträucher, Hecken und dergleichen, welche die Verkehrssicherheit, insbesondere die freie Sicht über den Straßenverlauf oder auf die Einrichtungen zur Regelung und Sicherung des Verkehrs oder welche die Benützbarkeit der Straße einschließlich der auf oder über ihr befindlichen, dem Straßenverkehr dienenden Anlagen, z.B. Oberleitungs- und Beleuchtungsanlagen, beeinträchtigen, auszuästen oder zu entfernen.

Hintergrund dieser Bestimmung ist die Gewährleistung der sicheren Benützung der öffentlichen Verkehrsflächen durch ausreichende Sicht für die Verkehrsteilnehmer. Deshalb ist von Grundeigentümern entlang von Straßen, zu beachten, dass Fahrbahnen in ihrer gesamten Breite frei von überhängendem Bewuchs aus Privatgrundstücken sind.

Die Grenze Ihres Grundstückes ist gleichzeitig auch die Grenze des zulässigen Bewuchses. Besonders im Bereich von Kreuzungs- und Ausfahrtsbereichen kann es aufgrund des Bewuchses zu Sichtbehinderungen

und dadurch zu gefährlichen Situationen im Straßenverkehr kommen, für dessen Folgen der Liegenschaftseigentümer im Falle eines Verkehrsunfalles aufgrund des mangelnden Pflanzenrückschnittes haften kann.

Um Ihnen etwaige Schadenersatzforderungen zu ersparen, empfehlen wir Ihnen, Ihre Bäume, Sträucher und Hecken rechtzeitig zurückzuschneiden. Sollte dem nicht nachgekommen werden, kann von der Behörde (Bezirkshauptmannschaft) eine „Ersatzvornahme“ auf Ihre Kosten angeordnet werden. Es geht um Ihre / Eure Sicherheit!

Hinweise für den Rückschnitt

Bäume, Sträucher, Hecken und sonstige Pflanzen dürfen in den Luftraum über Geh- und Radwegen, das ist das sogenannte Lichtraumprofil, bis zur Höhe von 2,50 m nicht hineinragen.

Über Straßen, Wegen und Plätzen gilt sogar, dass bis zur Höhe von 4,50 m kein Bewuchs in das Lichtraumprofil hineinragen darf. Verkehrszeichen, Straßennamenschilder

und Straßenlaternen dürfen nicht einwachsen. Sie müssen ständig so freigeschnitten werden, dass sie gut erkennbar sind und in ihrer Funktion nicht beeinträchtigt werden. Die Erkennbarkeit z.B. von Straßenschildern kann im Ernstfall sogar lebenswichtig sein, nämlich dann, wenn Rettungsfahrzeuge ihren Weg finden müssen.

Nachbargrundstücke

Häufig gibt es Beschwerden über mangelnden Pflanzenrückschnitt, die nach dem Privatrecht (Nachbarschaftsrecht) zu beurteilen sind.

Im Rahmen einer guten Nachbarschaft: Denken Sie daran, an der Grundstücksgrenze zum Nachbarn Ihre Pflanzen rechtzeitig zurück zu schneiden.

Achtung!
Wer seine Hecken nicht StVO-konform zurückschneidet, haftet diesbezüglich für Unfälle!

RÜCKSICHT BEI LAUTER GARTENARBEIT

In Zeiten der Erholung und der Regeneration sollten wir besonders auf unsere Nachbarn Rücksicht nehmen und nicht unbedingt

- in den frühen Morgen- oder späten Abendstunden,
- in den Mittagsstunden und
- an Sonn- und Feiertagen

den Rasen mähen oder andere lärmintensive Arbeiten (Baustellen, Holzsägen, Laubbläser usw.) durchführen.

Zu einer guten Nachbarschaft gehört immer auch Rücksichtnahme auf

unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger. Oftmals ist es uns nicht bewusst, dass wir aufgrund unserer fleißigen und gewissenhaft durchgeführten Arbeiten den netten Nachbarn von nebenan stören. Die wichtigsten Zutaten für ein friedliches Miteinander stehen in keinem Gesetzesbuch oder Reglement: Toleranz und Rücksichtnahme.

Bei Nachbarn, für die diese Tugenden Fremdwörter sind, hilft nur ein offenes Gespräch. Zwar haben Sie das Recht, bei Ruhestörungen die Polizei zu alarmieren,

dies sollte in der Regel aber der letzte Ausweg sein.

Oftmals können im freundlichen (!) Dialog mit unseren Nachbarn Missverständnisse aus dem Weg geräumt und Kompromisslösungen gefunden werden. Das spart letztendlich auch den Gang zum Gericht – und damit allen viel Zeit, Geld und Nerven.

Daher unsere Bitte: Rücksicht nehmen – gegenseitig helfen!

CORONA (COVID-19) BERICHT

Liebe Faistenauerinnen und Faistenauer!

Mit den ersten Öffnungsschritten ab 19. Mai 2021 wurden für diverse Einrichtungen (z.B. Gasthäuser, Veranstaltungen, Kinos, Freizeitparks usw.) Zutrittstests notwendig. 3G (genesen, geimpft, getestet) wurde zum allgegenwertigen Begriff.

Zur Entlastung der Teststraßen des Roten Kreuzes sowie der Apotheken und Ärzte haben auch viele Gemeinden eine Teststation für „überwachte Selbsttests“ eingeführt. Auch wir haben eine solche ab dem 17. Mai 2021 im Multifunktionsraum der Feuerwehrzeugstätte eingerichtet gehabt. Diese wurde sehr gerne und dankbar sowohl von Bürgerinnen und Bürgern als auch Gästen angenommen. Insgesamt haben wir etwa 1.100 Tests (800 davon in den ersten drei der insgesamt 6 Wochen) durchgeführt, wobei kein einziger positiv gewesen ist. Die meisten Tests wurden verständlicherweise an den verlängerten Wochenenden Pfingsten und um Fronleichnam durchgeführt.

Wir möchten an dieser Stelle den freiwilligen „ehrenamtlichen“ Helferinnen und Helfern danken, die uns bei diesen Tests geholfen haben. Vier dieser Helferinnen und Helfer waren aus dem Umfeld der Freiwilligen Feuerwehr (Mitglieder, Familienangehörige), zwei aus dem Bereich Tourismus, eine aus dem „Privatbereich“ sowie 2 aus Gemeindeamt/Politik.



Ich bedanke mich ganz besonders bei AL Albert Radauer, der die komplette Organisation der Teststation übernommen hat und zudem selbst jeden Tag als Teamleader vor Ort mitgearbeitet hat.

In Faistenau hat es seit Anfang der Pandemie Mitte März 2020 insgesamt 233 positive Covid-Fälle gegeben.

Seit 15. Juni 2021 ist in Faistenau kein positiver Fall mehr aufgetreten.

Der Bürgermeister
Josef Wörndl

SPAR FAISTENAU ÜBERGIBT SPENDE AN GEMEINDE FAISTENAU

Nach dem Umbau des Spar Markt Faistenau war eine Eröffnungsfeier geplant. Da diese jedoch nicht stattfinden konnte, fand die Übergabe einer Spende durch den Spar im kleinen Kreise statt. Der Spendenscheck in der Höhe von 2.500 Euro wurde für soziale Zwecke an Bürgermeister Josef Wörndl und Vbgmⁱⁿ Walli Ablinger-Ebner übergeben.

Im Jugend-, Familien- und Sozialausschuss der Gemeinde Faistenau wurde vereinbart, dass die großzügige Spende der Spar generationsübergreifend verwendet wird.

Für die neue Kinderbetreuungsgruppe wird eine neue Nestschaukel angekauft und für die Jugend wird es einen Radworkshop bei der PumpTrack-Anlage in Koppl geben.

Zur Unterstützung der pflegenden Angehörigen wird ein zusätzliches Pflegebett angekauft, welches kostenlos von der Gemeinde verliehen wird.

Wir bedanken uns bei der Firma Spar sehr herzlich für diese Spende in der Höhe von 2.500 Euro und freuen uns einige Projekte damit umsetzen zu können.



von rechts: SPAR-Geschäftsführerin Mag. Patricia Sepetavc, MA, und die Leiterin der Filialorganisation Martina Bichler überreichen den Spendenscheck an Bürgermeister Josef Wörndl und Vizebürgermeisterin Waltraud Ablinger-Ebner zusammen mit SPAR-Marktleiter Fabian Thamm und Gebietsleiter Michael Pfund.



KINDERBETREUUNGSEINRICHTUNGEN

Erarbeitung neuer Gebühren

Die Gemeinde Faistenau hat sich zum Ziel gesetzt in Zukunft die Gebühren der Kinderbetreuungseinrichtungen der Gemeinde einfacher zu gestalten und All-inklusive Beiträge einzuführen. Im Zuge dieser Anpassung wurde auch ein sogenanntes Betriebskonzept erarbeitet und das bestehende pädagogische Konzept in dieses integriert.

Neue Begriffe aus dem Salzburger Kinderbildungs- und Betreuungsgesetz wurden übernommen und Faistenau hat als eine der ersten Gemeinden das neue Betriebskonzept beim Land zur Genehmigung eingereicht.

Ein großes Ziel war es, die Gebühren einfach, transparent und ohne Teuerungen zu gestalten.

So wurden Grundstunden als Basis entwickelt, damit man die Tarife nach der Nutzungsdauer einfach berechnen kann. Die jährliche Indexanpassung der Tarife wurde gleich mitberücksichtigt, wodurch die neuen Gebühren ab September 2021 bis Ende 2022 gültig sind.

Auch die verschiedenen Abläufe der Abrechnung für die Jause in Faistenau und die Regiebeiträge wurden geändert.

Der Regiebeitrag wird künftig direkt in die Gebühr eingerechnet, der Jausenbeitrag wird separat von der Gemeinde vorgeschrieben. Es erfolgt daher die Vorschreibung aller Gebühren direkt über die Abrechnung der Gemeinde. Begriffe wie Ferienbetreuung, Frühbetreuung etc. kommen im Gesetz nicht mehr vor und werden daher in den Konzepten, Formularen und Gebührenvorschreibungen entsprechend ersetzt. Für die Monate Juli und August erfolgt eine Anpassung der Betreuungszeit.

Grundstunden inklusive Regiebeitrag

Alle Tarife basieren auf Basis der Grundstunde. Das heißt, dass die Grundstunde mit den Betreuungsstunden gemäß Betreuungsvereinbarung multipliziert wird und so der Monatstarif (durchschnittlich 4,33 Wochen pro Monat) errechnet wird:

über 3jährige	€ 0,65 exkl. MWSt.
unter 3jährige	€ 1,13 exkl. MWSt. (75 % Aufschlag vom Grundtarif Kindergartengruppe)
Schulkinder	€ 0,86 exkl. MWSt. (33 % Aufschlag vom Grundtarif Kindergartengruppe)

Verpflichtetes Kindergartenjahr

Eine einschneidende Änderung ergibt sich im verpflichtenden Kindergartenjahr. Im Gesetz ist geregelt, dass 20 Wochenstunden, vorwiegend am Vormittag, unentgeltlich zur Verfügung stehen.

Ab der 21. Betreuungsstunde erfolgt daher eine Verrechnung auf Basis der gültigen Grundstunde.

Betreuungszeiten

07.30 - 12.30 Uhr
07.00 - 12.30 Uhr
07.30 - 13.00 Uhr
07.30 - 15.00 Uhr
07.00 - 15.00 Uhr

Mehrstunden - zu verrechnen

5,0 Stunden pro Woche
7,5 Stunden pro Woche
7,5 Stunden pro Woche (Tiefbrunnau)
17,5 Stunden pro Woche
20,0 Stunden pro Woche

Landeszuschuss für Familien "Familienpaket"

Der Landeszuschuss wird von den oben angeführten Gebühren abgezogen und gilt nicht für die Schulkindergruppe und nicht für das verpflichtende Kindergartenjahr.

Bis 30 Betreuungsstunden: € 12,50 monatlich inkl. MWSt.

Ab 31 Betreuungsstunden: € 25,00 monatlich inkl. MWSt.

Zusatzvereinbarung für Ferienzeiten und kurze befristete Zeiträume

Es ist nun möglich, eine Zusatzvereinbarung abzuschließen, z. B. für Ferienzeiten oder andere erforderliche kurze Zeiträume. Verrechnet werden die tatsächlichen Mehrstunden auf Basis der Grundstunde für die jeweilige Einrichtung.

Zusatzstunde außerhalb der Betreuungsvereinbarung und außerhalb der Zusatzvereinbarung

Dieser Tarif ist dann fällig, wenn die Zeiten der Betreuungs- oder Zusatzvereinbarung überschritten werden (zB. zu späte Abholung oder ähnliches). Diese beträgt das 10fache der Grundstunde Kindergartengruppe exkl. MWSt. und gilt für alle Einrichtungen - derzeit € 6,50 pro Stunde exkl. MWSt.

Jause

Im Kindergarten Tiefbrunnau ist die Jause selbst mitzubringen.

In den Einrichtungen der Kinderbetreuungseinrichtung Faistenau wird die Jause von der Einrichtung organisiert und bei Vormittagsbetreuung zusätzlich verrechnet:

Bis 10 Stunden Betreuung Kleinkindgruppen und alterserweiterte Gruppen: (2 Tage pro Woche)	€ 3,80 exkl. MWSt. pro Monat
Für alle anderen Betreuungen	€ 9,50 exkl. MWSt. pro Monat

Mittagessen

Das Mittagessen wird zusätzlich verrechnet, der Preis ist abhängig vom Lieferanten und musste gerade neu angepasst werden, weil dieses nun 2mal wöchentlich vom „Dreibergbach“ aus Plainfeld kommt. Wir waren sehr überrascht, dass weder für die Kinderbetreuung noch für das Essen auf Räder ein heimischer Betrieb als Lieferant gefunden werden konnte.

Ein besonderer Dank gilt Jacqueline Gerlach, die uns bisher an zwei Tagen die Verpflegung übernommen hat und Familie Ebner vom Seewirt, die uns schon lange die Treue hält.



Schulkindgruppe € 5,00 pro Essen inkl. MWSt.
 Alle anderen € 4,50 pro Essen inkl. MWSt.

Ruhendmeldung und/oder Kindergartenbus

Diese dient der Aufrechthaltung des Betreuungsplatzes, unterbricht nicht die Betreuungsvereinbarung und darf max. für die Dauer von einem Monat erfolgen. Bei Maximaldauer sind Kostenbeiträge in der Höhe von 20 % des anzuwendenden Tarifes zu entrichten. Diese gilt jedoch nicht für Juli und August.

Änderungen in diesem Bereich sind mindestens 4 Wochen vorher anzumelden, damit sie in der Abrechnung berücksichtigt werden können.

Wir wissen, dass viele Eltern den Wert einer Kinderbetreuungseinrichtung nicht an Gebührentabellen und Konzepten messen, sondern vielmehr an den

Entwicklungsfortschritten der Kinder und den wertvollen pädagogischen Beiträgen der Betreuerinnen
 Wenn Kinder sich in den Betreuungseinrichtungen entfalten, entwickeln und wohlfühlen, dann haben alle Verantwortlichen ihre Aufgabe richtig gemacht. Herzlichen Dank allen Pädagoginnen und Verantwortlichen für ihren Einsatz. Wir wünschen allen Kindern, Familien und auch unserem Team einen schönen Sommer.

Die Gebührentabelle sowie die aktuelle Betreuungsvereinbarungen findet ihr im Internet unter www.faistenau.gv.at auf der „Amtlichen Amtstafel“.

Abfall- und Umweltberatung Flachgau Ost



EIN SACKERL STIFTET VERWIRRUNG

Die biologisch abbaubaren Plastiksackerl („Biosackerl“) stiften in unserer Bevölkerung Verwirrung.

Vermehrt werden diese Sackerl zur Entsorgung unseres Biomülls verwendet.

Ist ja biologisch abbaubar. STIMMT! Aber nicht in Kombination mit unserem Biomüll!

Unsere Mikroorganismen, die aus unserem Biomüll Kompost „produzieren“, haben nur 4-6 Wochen dafür Zeit. Denn dann muss der Kompost verkaufsfertig auf den Markt.

Die Zersetzung der meisten biologisch abbaubaren Plastiksackerl dauert viel länger, stört bei der Kompostierung und es bleibt nur

Wasser (H₂O) und Kohlendioxyd (CO₂) über.

ALSO

besser wir entsorgen unseren Biomüll in einem Papiersackerl

ODER

wie früher bei OMA einfach in ein Zeitungspapier wickeln.

Hat den Vorteil, dass es im Sommer zu weniger Geruchsbildung kommt und im Winter klebt nichts an der Innenseite der Tonne.

Apropos – das biologisch abbaubare Sackerl ist der beste Ersatz für das „normale Plastiksackerl“ zur Entsorgung unseres Restmülls.

ERGEBNIS DER AUTOWRACKENTSORGUNG

Auch heuer wurden wieder alte Autos, Mopeds und diesmal auch ein alter Anhänger im Zuge der jährlichen Autowrackentsorgung gesammelt.

Gemeinsam mit der Fa. Weiss aus Hallein organisierte die AUFO Abfall und Umweltberatung Flachgau Ost eine Autowrackentsorgung in den Gemeinden Faistenau, Hintersee, Hof bei Salzburg, Koppl, St. Gilgen und Thalgau.

Insgesamt wurden in den 6 Gemeinden in Summe 21 „alte Gefährte“ gesammelt und umweltfreundlich der Verwertung oder der Wiederverwendung (re-use) zugeführt. Um dieser beider Gedanken auch weiterhin Rechnung zu tragen ist auch für 2022 wieder eine Sammelaktion alter Fahrzeuge geplant.



Faistenauer Jakobi-Kirrtag unter der Linde Sonntag, 25. Juli 2021

09.00 Uhr

Patrozinium in der Pfarrkirche
FOAST.XONG

11.00 - 14.00 Uhr

Konzert Trachtenmusikkapelle
und Jugendblasorchester
Faistenau

Bücherflohmarkt der Bücherei

Verpflegung

Frauenbewegung Faistenau
Faistenauer Bäuerinnen

COVID Maßnahmen

Gemäß den aktuellen
Bestimmungen

Marktstände
vorhanden



Wir freuen uns auf euren Besuch

Information: Gemeinde Faistenau, Am Lindenplatz 1, 5324 Faistenau,
Tel.: 06228/2212-0, gemeinde@faistenau.gv.at, Für Unfälle wird nicht haftet.



FAISTENAU SETZT AUF „NAHWÄRME“

Der Startschuss für das neue Biomasseheizwerk in Faistenau ist erfolgt und damit der Zugang zu alternativer Wärmeenergie in greifbare Nähe gerückt.

Faistenau folgt nun dem Beispiel vieler anderer Flachgauer Gemeinden und setzt ab kommendem Jahr auf Wärme aus Biomasse.

Im Frühjahr 2022 errichtet die Firma s.nahwaerme.at am Areal westlich des Sportlerheims ein Biomasseheizwerk.

Der Leitungsbau und die Hausanschlüsse erfolgen parallel, somit wird ein Teil der Kunden bereits ab Herbst 2022 mit Wärme versorgt.

Als Brennstoff wird ausschließlich trockenes Hackgut aus der Region zum Einsatz kommen. „Wärme aus der Region – für die Region!“ Das ist das Motto nach dem die s.nahwaerme.at seit vielen Jahren alle ihre Heizwerke im Land Salzburg betreibt.



Anschlussmöglichkeit an das neue Nahwärmenetz haben sowohl private Haushalte als auch Gewerbebetriebe im weiteren Ortszentrum von Faistenau.

Die Vorteile eines solchen Anschlusses liegen auf der Hand: Keine Wartung, keinen Verbrennungskessel im Haus und damit mehr Raumangebot, keine Sorgen bezüglich des CO₂-Richtwertes und natürlich auch keine Vorfinanzierung des Brennstoffes – jeder zahlt nur die Energie, die tatsächlich verbraucht wird.



Haben auch Sie Interesse an einem Nahwärmeanschluss, dann lassen Sie sich ein unverbindliches Angebot erstellen!

Kontakt:
Stefanie Oberascher
s.oberascher@nahwaerme.at
Tel. 0664 50 75 373



IHR WÄRMEVERSORGER
AUS DER REGION FÜR DIE REGION



FAISTENAUER ENERGIEBEFRAGUNG

Teil 2 unserer vierteiligen Serie rund um Energieeffizienz und Klimaschutz: Womit heizt man in Faistenau und welche Potentiale gibt es?

Mehr als die Hälfte (55 %) des Faistenauer Energiebedarfes für Strom, Wärme und Mobilität wird zur Bereitstellung von Raumwärme und Warmwasser benötigt.

Holz heizt in drei Viertel der Gebäude

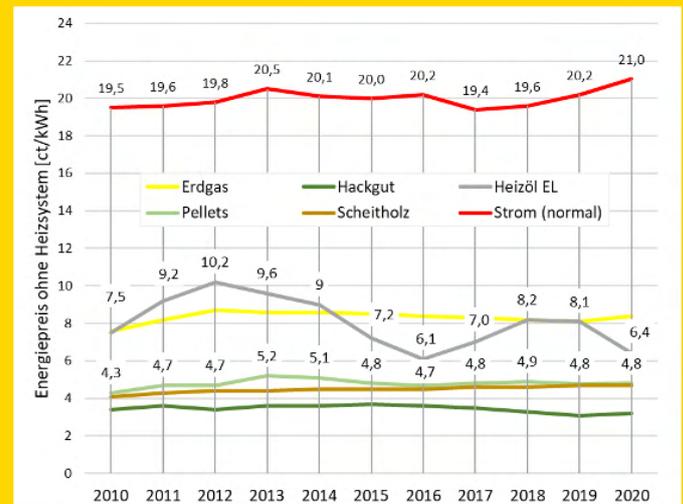
In sieben von zehn Faistenauer Gebäuden wird – zumindest teilweise – mit Stückholz geheizt. Dabei sind Kachelöfen ebenso im Einsatz wie Holzvergaser-Kessel mit Pufferspeicher. Hinzu kommen automatische Pelletsheizungen in jedem vierten Haus. Jeder dritte Haushalt nutzt die Kraft der Sonne über Warmwasser-Kollektoren.

Ölheizungen gibt es noch in 30 % der Gebäude. Der Großteil des in Österreich verbrannten Heizöls kam zuletzt aus Kasachstan, Libyen und dem Irak.

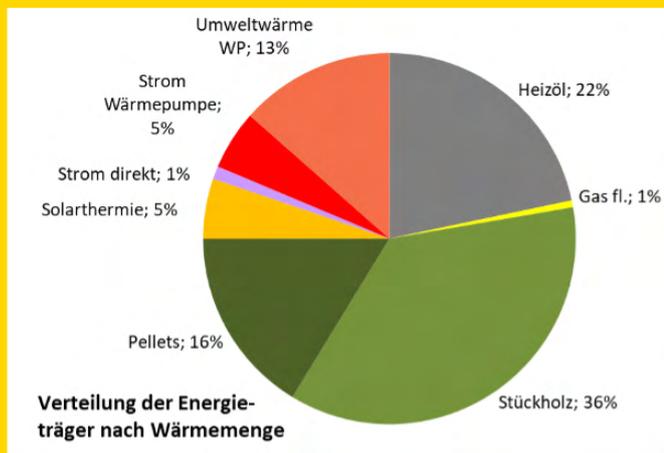
EXPERTEN-TIPP: Grüne Pflanzen speichern über Photosynthese die Sonnenenergie des Sommers in Form von Biomasse. In Österreichs Wäldern wächst jährlich noch immer mehr Holz zu, als genutzt wird. Ein abgebranntes, schwarzes Zündholz zeigt uns: Holz bindet Kohlenstoff aus unserer Atmosphäre und ist so CO₂-neutral.

nur in seltenen Ausnahmefällen die richtige Entscheidung. Sie benötigen viel Strom in einer Zeit in der Österreich diesen aus Kohle- und Kernkraftwerken importieren muss.

EXPERTEN-TIPP: Der langjährige Preisvergleich für Energieträger in österreichischen Haushalten zeigt deutlich: Heizöl unterliegt den größten Schwankungen ohne dabei jemals an die Pellets heranzukommen. Selbst 2020 war Heizöl um 33 % teurer als Pellets.



10



Jetzt Investitions-Förderungen sichern!

Durch die Kombination von Bundes- und Landesförderungen können beim Heizungstausch bis zu 10.020 € gespart werden.

Informationen zur Bundesförderung: www.umweltfoerderung.at und zur Landesförderung: www.salzburg.gv.at (Suchbegriffe „Sanierungsförderung“ oder „Energieförderungen“) sowie „Energieberatung“ oder 0662/8042-3151

In der nächsten Ausgabe: Teil 3: Strom

Ölkessel raus - was dann?

Besonders bei älteren Gebäuden ohne Flächenheizung sind Holz-Pellets praktische Nachfolger. Das Nebenprodukt der Holzverarbeitung bietet eine flexible Heizleistung und hohen Komfort. 2020 wurden in Österreich 1,4 Mio. t Pellets erzeugt und 0,9 Mio t verbraucht.

Noch bequemer und ebenso CO₂-neutral heizt man mit Biomasse-Nahwärme. Ein entsprechendes Projekt ist in Faistenau in Planung. Ob der Einsatz einer Wärmepumpe sinnvoll ist, hängt stark vom Gebäude ab und ist im Einzelfall zu prüfen. Elektroheizungen sind



faistenau
die energieeffiziente gemeinde



ABSCHIED DES HOFER POLIZEICHEFS VOM AKTIVEN DIENST

16 Jahre Zollwache
1979-1995

Die Zeit vergeht einfach zu schnell, es heißt Abschied nehmen. Es war eine schöne, abwechslungsreiche, ereignisvolle und teilweise auch von tragischen Ereignissen geprägte Zeit.

Am 01.09.1979 trat ich meinen Dienst bei der österreichischen Zollwache an. Mit Mai 1995 wechselte ich wie viele andere „Zöllner“ auf Grund des EU Beitritts in das Innenministerium und besuchte für ein Jahr den Umschulungskurs zur österreichischen Bundesgendarmerie. 1996 wurde ich als weiterer Sachbearbeiter zum Gendarmerie Posten 5322 Hof bei Salzburg versetzt. Seit diesem Zeitpunkt war ich mit der Dienstführung betraut bis ich mit 01.10.2013 zum Polizeiinspektionskommandanten der Inspektion Hof bei Salzburg ernannt wurde, ich hatte die Ehre die kurz zuvor neu errichtete Dienststelle in der Brunnfeldstraße zu übernehmen.

Bereits im Schuljahr 1998/1999 übernahm ich von meinem eh. Postenkommandanten Primschitz Johann die schulische Verkehrserziehung in den Volksschulen Hof, Koppl, Guggenthal und Plainfeld. Für mich hatte, wie vielen bekannt sein wird, von Anfang an der Verkehrsdienst sowie die Verkehrserziehung höchste Priorität (an guten Kriminalisten fehlte es in Hof nie). In mehr als zwei Jahrzehnten begleitete ich mehr als 1.200 Schüler bei der Radfahrprüfung und stellte ihnen den „ersten Führerschein“ aus, es bleibt die Erinnerung an eine gerne ausgeübte Tätigkeit.

Während eines Zeitraumes von zehn Jahren hatte ich die ehrenvolle Aufgabe insgesamt neun Praktikanten/innen, im Zeitraum von jeweils drei Monaten, als Betreuungsbeamter auf der Dienststelle zu begleiten um ihnen die Polizeiarbeit in der Praxis näher zu bringen.

Während meiner Einsätze als Außendienstgendarm/Polizist war mir die Sicherheit im Straßenverkehr immer ein großes Anliegen. Für meinen vorbildlichen Einsatz im Verkehrsdienst und die damit verbundenen Erfolge im Kampf gegen den Alkohol am Steuer erhielt ich in den Jahren 2000 bis 2010 mehrere Belobigungen. Am 20.02.2019 wurde mir von der Präsidentschaftskanzlei das Goldene Verdienstzeichen der Republik Österreich verliehen.

10 Jahre Gendarmerie
1995-2005

Zum Glück gehört die Veränderung, dieser Erkenntnis folge ich nun und verabschiede mich nach 42 erfolgreichen Dienstjahren mit 01.06.2021 in den Ruhestand. Ein bisschen wehmütig bin ich schon, aber die Freude auf eine neue Zeit überwiegt. Ich hatte das Glück mit vielen wundervollen Menschen zusammen zu arbeiten. Bevor ich also gehe, möchte ich mich bei allen von Herzen für die großartige Zusammenarbeit und das entgegengebrachte Vertrauen bedanken. Vor allem mit den sieben Gemeinden unseres Überwachungsrayon war die Zusammenarbeit immer sehr gut und von persönlicher Wertschätzung getragen. Ein ganz besonderer Dank gilt meinen Kollegen/innen die mich im Laufe meiner Dienstzeit begleitet haben, und auch in der Zeit als Kommandant einer der größten Dienststelle im Bezirk, hinter mir gestanden sind und mich unterstützt haben. Ich wünsche meinem Nachfolger mindestens ebenso viel Erfolg und denselben Teamspirit, den ich erleben durfte. Nun aber stelle ich mich der letzten großen Herausforderung: das Leben als Rentner.

Vor mir steht ein Neuanfang, Danke und auf Wiedersehen – Walter Geiregger





GESUNDE GEMEINDE

**GESUNDE
GEMEINDE**
FAISTENAU

FAISTENAUER AKTIVPASS

Sommer 2021 ab 12.7.2021



Montag, 18:00-19:00 Ganzkörpertraining beim Kugelberg

Evelyn Schorn, 0664/2601537, evelyn@bewegung-im-einklang.at
Helene Asböck, 0664/9137580, helene@bewegung-im-einklang.at

Mittwoch, 14. 07.2021, Ersatztermin bei Schlechtwetter 21. Juli Stand Up Paddeln am Hintersee, Badeplatz Hirschpoint

1.Termin: 17.00 - 18.00 Uhr
2.Termin: 18.00 - 19.00 Uhr
3.Termin: 19.00 - 20.00 Uhr
4.Termin: 20.00 - 21.00 Uhr

Bitte unbedingt Voranmeldung bis 12. Juli: office@sup-box.at, 0699/12379769

Als Name bitte SUP BOX und die email Adresse angeben

Donnerstag 17:00 Wandern in der Umgebung

Eva Schnitzhofer, 0650/6520801, Bergfex0811@hotmail.com
Termine: 5 Doppelstunden

15.07.: Plombergsteinrunde
29.07.: Strumbergrunde
12.08.: Ellmaustein
26.08.: Sadei-Kirchl-Faistenau
02.09.: Feldberg-Fuschl

Treffpunkt: 17.00, Parkplatz hinter der Schule

BEWEGT IM PARK/SEE

von 15.06.2021 – 07.09.2021

Kostenloses Bewegungsangebot

Dienstags von
15.06.2021 bis 07.09.2021

Pilates am Hintersee,
Badeplatz Fischerwirt
mit Evelyn Schorn



Der Aktivpass hilft perfekt in Bewegung zu kommen. Jeden Tag ein anderes Angebot..

Aktivpass Vorteile:

Übertragbar | mehrere Personen nutzen 1 Pass | ohne Anmeldung | Neues kennenlernen

Erhältlich:

Raiba Faistenau, Bürgerbüro oder direkt bei der Trainerin

10er Block: € 70,- | 5er Block: € 40,-

SPORTS 4 FUN
Eine Aktion der SPORTUNION Salzburg

vom 9. August – 13. August 2021

für Kinder und Jugendliche von 6 bis 16 Jahren

Angeboten wird:

Airtrack, Alpines Felsklettern, Asphaltstockschießen, Bouldern, Golf, Kids aktiv, Klettern indoor, Mountainbike, Sportschießen, Stand Up Paddeln (SUP), Voltigieren,

**Detailstundenplan ergeht an alle Haushalte als Postwurf
Ende Juli**



E-BIKE FAHR SICHERHEITSTRaining

Alles rund ums Rad



Workshop

Auftaktveranstaltung im Rahmen des Projekts Zusammen(h)alt im Sportverein

**Dienstag, 10. August 2021,
9.00 - 12.00 Uhr**

Parkplatz, gegenüber der VS Faistenau

E-Bike Fahrsicherheits-Workshop

Wann: 9.00 - 12.00 Uhr

Wo: Parkplatz gegenüber der VS Faistenau

Bei diesem Workshop werden vor allem Techniken und Sicherheitsthemen vermittelt und unter Anleitung praktisch erprobt.

- Bitte eigenes E-Bike und Helm mitbringen
- Workshop ist kostenlos
- Begrenzte Teilnehmerzahl

Anmeldung bis 5.8.2021 in der Gemeinde Faistenau bei Bettina Walkner: 06228 2212-26, Email: bettina.walkner@faistenau.gv.at

Allgemeines Programm - keine Anmeldung erforderlich

- Rad-Check für alle Fahrräder: Bernis Bike Store Hof von 9.30 - 12.00 Uhr (keine Reparaturen)
- Aufwärm- und Ausgleichsübungen zum Radfahren, jeweils 15 Minuten
9.00 Uhr, 9.30 Uhr, 10.00 Uhr, 10.30 Uhr, 11.00 Uhr
- Tipps zur Tourenplanung
- Informationen zu Bewegungsangeboten der Gesunden Gemeinde Faistenau und des OMT-Faistenau



MEHR ARTENVIELFALT für Insekten und Kleinstlebewesen in unserer Gemeinde: Natur im Garten

Auf gemeindeeigenen Flächen sollen Schmetterlinge, Käfer, Wildbienen und andere summen, brummen und krabbeln. Insekten und Kleinstlebewesen wird noch mehr Platz zur Verfügung gestellt. Der Erhalt der Artenvielfalt ist des Menschen Lebensgrundlage.

Der Streifen zwischen Geh- und Radweg und Hinterseer Landesstraße im Bereich Wörndlkreuzung und Spar und die Fläche vor dem Multifunktionsraum FF wurde aufbereitet und mit regionalem Saatgut eingestreut. Bis sich das Aufblühen voll entfalten kann wird es 2 Jahre dauern. Unsere Geduld ist gefragt und die Vorfreude und Neugier geweckt!

Für alle, die Interesse an naturnaher Gestaltung für Garten, Balkon oder Terrasse haben gibt es Informationen:

www.salzburger.gv.at/naturinsalzburg oder Gartentelefon: 0662/8042-4570, www.bluehendes-salzburg.at



13

NEUAUFLAGE des Faistenauer Gesundheitsführers

Senden Sie Ihre neuen Angebote, Korrekturen,... im Bereich Bewegung und Sport, Seelische Gesundheit, Medizin und Ernährung bis spätestens 05. August 2021 an Bettina Walkner, Tel.: 06228/2212-26 oder per mail: bettina.walkner@faistenau.gv.at

GESUNDE
GEMEINDE

AVOS
AN DER UNIVERSITÄT SALZBURG

Faistenauer Gesundheitsführer

*Gemeinsam machen wir's möglich, dass wir uns wohlfühlen!
Körperlich, geistig und seelisch.*

Gesunde GEMEINDE www.gesundes-faistenau.at

*„Wer keine Zeit für seine Gesundheit hat,
wird eines Tages Zeit haben müssen,
krank zu sein.“
Sebastian Kneipp*



KLEIN- UND FLURDENKMÄLER IN FAISTENAU

ein Projekt des Gesundheits- Sport- und Kulturausschusses in Zusammenarbeit mit dem Salzburger Bildungswerk, Pfarrgemeinde Faistenau und FaistenauerInnen zur Erfassung und Auflistung der Klein- und Flurdenkmäler in Faistenau

Was sind Klein- und Flurdenkmäler?

Marterl, Kapellen, Kreuze, Totenbretter, Gipfelkreuze, Backofen, Inschriften, Bildstöcke... alle sind sie Zeugen am Wegesrand und einmalig. So lieblich und nett sie auch in der Landschaft stehen, so schwer und traurig ist meist ihre Geschichte. Sie erinnern an Vergangenes. Ihre Erhaltung, das Wissen über ihre Geschichte ist von enormer Wichtigkeit. Wenn wir aufhören die Geschichten zu erzählen, wenn wir aufhören beim Erzählen zuzuhören, dann werden unsere Kinder eines Tages nicht mehr wissen, was es mit dem Denkmal, Kreuz, der Inschrift, Kapelle... und mit deren Bedeutung auf sich hat. Sehr wichtig für unsere Geschichte, Kultur und Religion. Es sind wichtige Hinweise für unseren Ort Faistenau, unsere Identität und sie prägen unsere Kultur.

Es gibt sehr viele profane und religiöse Kleindenkmäler in unserer Gemeinde, die zum Teil auch schon erfasst sind. Einige Personen haben sich bereits freiwillig für die Erhebung der vorhandenen Daten gemeldet.

14

Bitte empfangen Sie sie freundlich. Vielen herzlichen Dank.



Wir bitten alle Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger herzlichst um ihre Mithilfe:

Ein Kulturgut steht auf Ihrem Grundstück?

Sie sind Eigentümer oder Betreuer?

Bitte melden sie sich am Gemeindeamt bei Angelika Pichler, 06228/2212-23, angelika.pichler@faistenau.gv.at

Jedes Kulturgut wird aufgenommen, beschrieben und fotografiert.



Die Daten werden geprüft und auf www.kleindenkmaeler.com und in einem Bildband veröffentlicht.

Der Fortschritt der Erhebung wird auch auf www.faistenau.gv.at, Faistenauer Pfarrbrief, Gemeindezeitung veröffentlicht.

Sollte ein Besitzer die Veröffentlichung – aus welchen Gründen auch immer – nicht wünschen, werden die Daten nur gemeindeintern erfasst.

Wir bitten sie herzlichst die Erfassung all unserer Kleindenkmäler freundlichst zu unterstützen.

Erfassung bis Juni 2022

Anschließend: Abschlussveranstaltung und Präsentation unserer „Schätze“.



FAISTENAUER TRIATHLET OLIVER RONZHEIMER

bei der IRONMAN Weltmeisterschaft am 17. und 18. September 2021 in St. George (UTAH) / USA qualifiziert

Als ehemaliger Profisportler (Bereich Motorsport), suchte ich nach meiner Karriere nach einer „Beschäftigung“, die mich körperlich noch halbwegs fit halten sollte, draußen stattfinden, gleichsam interessant und vielfältig sein sollte. Zufällig haben damals ein Freund und ich, die Übertragung von dem Ironman auf Hawaii gesehen und es war für uns beide erschreckend und faszinierend zugleich, was ein Mensch im Stande ist zu leisten.

Damals waren 200 Meter Schwimmen und 10 km Laufen schon eine große Herausforderung für mich, geschweige denn 3,8 km Schwimmen und 42 km laufen - nicht zu vergessen - die Strecke Salzburg-Innsbruck mit dem Rad.

Damals erschien es mir leichter irgendwann auf dem Mond zu sein, als dieses Martyrium zu schaffen.

Nach zwei Jahren Training finishte ich 2017 meine erste Langdistanz, beim Ironman Frankfurt in etwas über 11 Stunden!

Aus dem anfänglichen Hobby ist eine Obsession geworden, mit bis zu 16 Stunden Training und teils mehreren Hundert Kilometern pro Woche.

Dank des Trainings konnte ich es auch dieses Jahr wieder schaffen, mich für die Ironman 70.3 Weltmeisterschaften zu qualifizieren und ich darf mich mit rund 300 - der weltbesten - Triathleten in meiner Altersklasse, Mitte September in St.George/UTAH messen.

Im Laufe der Jahre haben sich Ironman-Rennen von Hawaii, über den amerikanischen Kontinent auf der gesamten Welt verbreitet und heutzutage haben solche Langdistanz-Rennen stets zwischen 2000 - 4000 Teilnehmer.

Da die Langdistanz aber eine enorme körperliche und trainingsintensive Belastung ist - die schnellsten sind nach 8 Stunden, die letzten nach 16 Stunden im Ziel und auch medial eine große Herausforderung waren/sind, gab es 2001 den ersten „Half-Ironman“, also 1,9km Schwimmen, 90km Rad, 21,1km Laufen.

Diese Distanz etablierte sich recht schnell und ist seither sehr beliebt, da es trainingstechnisch/ zeitl. Aufwand und auch von der körperlichen Belastung her eher zu bewältigen ist und man es auch schaffen kann 4-5 Rennen/Jahr zu machen.

2005 wurde dann der Markenname 70.3 eingeführt (was einer Mitteldistanz entspricht).



Auch davon gibt es Weltmeisterschaften, die allerdings im Unterschied zu der Ironman-Weltmeisterschaft, die immer auf Hawaii stattfinden, die Locations wechseln.

- 2015: Zell am See/AT
- 2019: Nizza/FR

1994 nahm das IOC Triathlon als olympische Sportart auf.

Oliver Ronzheimer hat in Faistenau seine 2. Heimat gefunden und wird bei der Weltmeisterschaft sein Bestes geben.

Wir wünschen Oliver alles Gute, viel Erfolg und drücken ihm fest die Daumen!





> AUS DEM TOURISMUS

Neue Bewegungsstationen am Hintersee

Diese wurden heuer im Frühling durch Gerhard Mösenbichler vom Waldkletterweg installiert und werden auch schon fleißig genutzt, danke für die Umsetzung!



Neue Rad Beschilderung in der Region

Das Thema Rad ist in aller Munde, ob Rennrad, Mountainbike oder E-Bike, unsere Region hat für alle Varianten die passenden Touren zu bieten. Letztes Jahr wurde auch der BergeSeen eTrail durchs Salzkammergut eröffnet, 1 Tour – 10 Etappen und unzählige traumhaft schöne Eindrücke, welche auch durch unsere Region führt. Im Zuge dessen wurde auch unsere Radbeschilderung erneuert, damit sich unsere Gäste gut zurechtfinden und auch eine Lenkung der Besucher stattfindet.

Offiziell erlaubt und beworbene Strecken sind haftungstechnisch abgesichert und sollen nicht erlaubtes Befahren anderer Wege entgegenwirken. Nähere Infos und Tourendetails findet Ihr auf unserer Homepage www.fuschlseeregion.com.

Umfangreiches Kartenmaterial bekommt Ihr auch im Tourismusbüro.



Bildhauerei-Kurse

Das mobile Künstleratelier am Hintersee öffnet endlich die Türen für die ersten Bildhauereikurse. 2021 wurde der alte Jumbo-Sattelanhängers von Felix Iglar in eine kreative Werkstatt umgebaut. Mitte Juli finden 4 Kinder und 2 Erwachsenenkurse in den verschiedensten Bildhauereidisziplinen statt, zB. Speckstein schleifen, Tapesculptur oder Tiere modellieren, weitere Infos unter: www.felix-igler.com/kurse



Digitaler Wanderstempelpass, so sammelst du die Wandernadeln der Fuschlseeregion

Augenblicke für die Ewigkeit in der "Urlaubsregion Fuschlseer", da wo andere Urlaub machen sind wir Zuhause! Ihr seid begeisterte Wanderer rund ums Jahr und am liebsten jede Minute am Berg?! Das Smartphone zählt bei euch aus Sicherheitsgründen zur Basisausrüstung jeder Bergtour, oder habt Ihr es einfach dabei um eure Bergleistungen und schönen Momente festzuhalten?!

Dann ist die mobile Bergsport- und Wander-App "SummitLynx" genau das richtige. Es gibt drei verschiedene Wandernadeln, für die kleinen Bergsteiger gibt's den "Wanderzweig der Fuschlseeregion", in dem Themenwege und leichtere Wanderungen der Region zu bewältigen sind. Nähere Infos dazu findet Ihr unter: <http://www.summitlynx.com/anleitung/>



Salzkammergut Card auch für Einheimische

Mit der Salzkammergut Sommer-Card bares Geld sparen, bis zu 25% Ermäßigungen für die über 120 beliebtesten Attraktionen, Sehenswürdigkeiten und Freizeitangebote. Preis EUR 4,90 pro

Person. Kinder bis zum vollendeten 14. Lebensjahr benötigen keine Card und können dennoch in Begleitung Erwachsener (mit Card) ermäßigte Tarife in Anspruch nehmen.



Gültigkeit vom 01. Mai bis 31. Oktober, für Einheimische und Zweitwohnungsbesitzer gilt sie 21 Tage ab Ausstellung. Die Card ist personenbezogen und nicht übertragbar.

Gewinnspiel Teilnahme unter: <https://www.salzkammergut.at/sommerscard-2021-gewinnspiel.html> Auch die Salzburgerland- sowie Salzburgcard ist im Tourismusbüro Faistenau erhältlich.

Im Juli & August wird es wieder jedes Wochenende Veranstaltungen in Faistenau geben

Solange es die Verordnungen zulassen, wird es einige Veranstaltungen in Faistenau in den Sommermonaten geben. Diese reichen von Bergmessen, Sommerkonzerten, Frühschoppen, Kirtag, Tag der Blasmusik bis zum Bauernherbst. Schaut laufend auf unserer Homepage nach, oder lest die diversen Veranstaltungshinweise auf unseren Plakatankündigungen.

Übersicht auf der Homepage gewährleistet werden. Aktuelle Informationen zu den Veranstaltungen findet Ihr unter www.faistenau.at

Eine genaue Veranstaltungsübersicht ist derzeit aufgrund der Regelung der Regierungen nicht möglich, da es immer wieder zu kurzfristigen Änderungen kommen kann.



Wir bitten alle Veranstalter um Bekanntgabe sämtlicher Änderungen an den Tourismusverband Faistenau (06226/8384-41, oder unter faistenau@fuschlseeregion.com). Nur so kann eine aktuelle



Langzeitwandererlebnis: „24h Salzkammergut – 4 Berge 3 Seen“

Coronabedingt wurde der Termin vom Mai auf 10. – 11.9.2021 mit Start und Ziel in Fuschl am See verlegt. Ob Familie, Wanderfan oder Bergprofi, mit freier Verpflegung und Getränke, einem Shuttle-Service und erfahrenen Guides ist bei diesem Event an alles gedacht. Unter Einhaltung aller Hygienebestimmungen starten gleich drei Touren zu 6, 12 oder 24 Stunden. Einzigartig in diesem Jahr ist, dass es durch drei Regionen und zwei Bundesländer geht. Los geht's am Freitag, den 10.9.2021 um 16:00 in Fuschl mit der Anmeldung der Teilnehmer. Gleich im Anschluss, um 19:30 Uhr, starten dann auch schon die Wanderer der 24-Stunden-Tour. Um 7:00 Uhr in der Früh am Samstagmorgen brechen dann die Wanderer der 12h Trophy auf, um 12:30 Uhr folgen die Teilnehmer der 6h Genuss-Tour. Panoramareiche Routen, einzigartige Gipfelmomente und Tiefblicke auf die umliegenden Seen dürfen erwartet werden. Mit einem

emotionalen Zieleinlauf und moderierter Urkundenübergabe endet das Event am Samstagabend am Veranstaltungsort in Fuschl am See. Genaue Infos zum Event, Anmeldung und Tickets findet man auf unserer Webseite www.fuschlseeregion.com.



Wir basteln ein Solarboot

Mittwoch 21. Juli 2021, Vormittag 8:30 – 12:00 Uhr oder Nachmittag 13:00 – 16:30 Uhr

Beim Solarbastelkurs für Kinder und Jugendliche bauen wir aus Recycling-Material wie einer Fischdose, Karton und Strohhalme ein Wasser-taugliches Boot, das von einer Photovoltaik-Zelle und einem Solarmotor mit einer Schiffsschraube angetrieben wird. Hierbei lernen die Kinder, wie aus NICHTS (Wegwerf-Müll und kostenloser Sonnenenergie) ETWAS, und zwar etwas Brauchbares erstellt wird. Bei Sonnenschein oder gutem Licht drehen dann die fertigen Solarboote im Planschbecken oder Brunnen ihre Runden, allein aus der Kraft der Sonne. Die Kinder

basteln sich selbst ein Spielzeug und erkennen die kostenlose Energie aus Sonnenlicht und nehmen ihr Boot mit nach Hause. Das Supersolarboot hat eine etwa 3x so große Solarzelle und fährt entsprechend



Weitere Infos unter: www.solarbasteln.de

Preis: EUR 15,00 für das Normalboot, EUR 24,00 für das Supersolarboot

Zielgruppe: Kinder von 8 – 14 Jahre

Mindestens 7, maximal 16 Personen

Anmeldung unbedingt erforderlich im Tourismusverband 06226/8384-41 oder faistenau@fuschlseeregion.com

Nachtbus und Nachtstern

FÜR NACHTSCHWÄRMER IN STADT UND LAND.

AB 09.07 BRINGT DICH DER NACHTBUS WIEDER SICHER NACHHAUSE.

Nachtbus und Nachtstern:

Mit dem Nachtbus gibt es an Wochenenden und vor Feiertagen für alle Nachtschwärmer eine günstige und sichere Heimfahrmöglichkeit zum günstigen Einheitspreis von 4,50 € pro Fahrt.

Alle Infos unter:

www.salzburg-verkehr.at/nachtbus und www.salzburg-ag.at

 Salzburg Verkehr®
verbindet

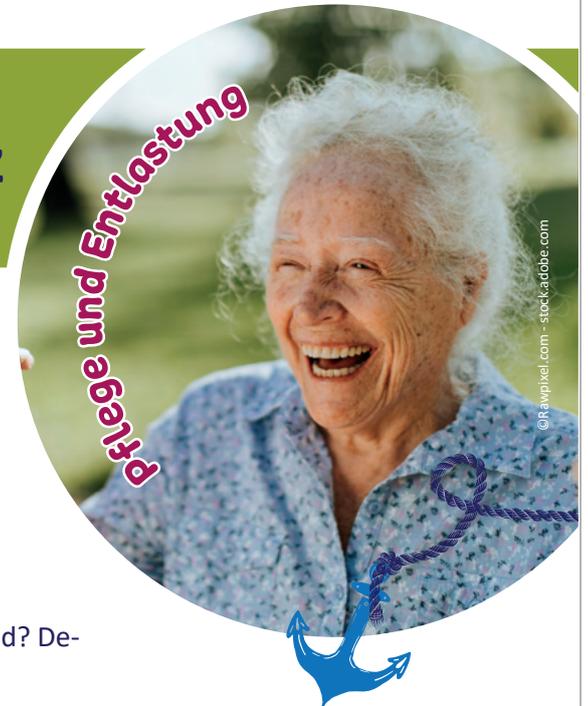


Soziale Impulse für die Region

ANKER sein HALT geben



Fachvorträge zum Thema Alzheimer/Demenz für Betroffene und Interessierte



Donnerstag, 30. September 2021 | 19.30 Uhr | Multifunktionsraum der Feuerwehr Faistenau

DEMENZ -

... und was Sie schon immer darüber wissen wollten

Vortrag für alle Interessierten

Ein bisschen vergesslich oder doch dement? Wo liegt der Unterschied? Demenz und Vererbung, was ist dran? Kann ich denn vorbeugen? Ist eine Demenz behandelbar?

Wie kann Kommunikation möglichst lange gelingen?

Wo kann ich Unterstützung bekommen?

Vortragende: Mag. (FH) Karoline Radauer, Servicestelle Senioren Thalgau

Die Teilnahme ist dank LEADER Förderung kostenlos!

Donnerstag, 21. Oktober 2021 | 19.30 Uhr | Multifunktionsraum der Feuerwehr Faistenau

DEMENZ ... und Wege, wie Sie damit umgehen können

Vortrag für alle Interessierten, insbesondere begleitende und pflegende Angehörige von Menschen mit einer Demenzerkrankung

Demenz. Alle fürchten sie - niemand spricht gerne darüber. Bei dieser Veranstaltung gehen wir folgenden Fragen nach: Ist eine Demenz erblich? Gibt es Faktoren, die eine Demenzerkrankung begünstigen bzw. hemmen können? Bei welchen Symptomen sollte eine ärztliche Abklärung erfolgen und warum? Aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse zur Entstehung einer Demenzerkrankung werden aus unterschiedlichen Blickwinkeln kritisch beleuchtet.

Vortragende: Mag. (FH) Karoline Radauer, Servicestelle Senioren Thalgau

Die Teilnahme ist dank LEADER Förderung kostenlos!

Anmeldung:

FUMO Sozial.Impulse
Frau Barbara Brawisch-Ebner

Tel.: 0664/5408900

Mail: barbara.brawisch@gmx.at

Veranstaltungsort:

Multifunktionsraum Feuerwehr
Faistenau
Dorfstraße 36
5324 Faistenau

Die Vorträge sind auch einzeln buchbar!

Die Workshopreihe wird von der LEADER Region FUMO in Kooperation mit der Caritas Salzburg organisiert. Infos über alle Veranstaltungen im Rahmen des LEADER Projektes „Anker sein, Halt geben“ finden Sie unter www.regionfumo.at

Alle Veranstaltungen sind dank LEADER Förderung kostenlos! Anmeldung erforderlich.

Bei Bedarf kann eine Betreuung der zu pflegenden Angehörigen organisiert werden.



SPIELGRUPPE PURZELBAUM

Der Verein Eltern-Kind-Initiative Faistenau bietet dank der Subventionen seitens der Gemeinde Faistenau auch für nächstes Jahr wieder die Spielgruppe Purzelbaum an.

Kinder im Alter von 2-4 Jahren können die Gruppe besuchen und erste Schritte ohne Eltern wagen.

Start der Gruppe ist im Herbst 2021, in den Räumlichkeiten des Parrhof Faistenau. Die Spielgruppe findet an zwei Tagen der Woche statt: Dienstag und Mittwoch jeweils von 8.00-12.00 Uhr.

Wir haben noch freie Plätze, bei Interesse bitte einfach bis Ende Juli bei Gabriele Brunauer 0664/5307165 melden.



Die Spielgruppe bedankt sich herzlich bei Josef Ebner (Lohmühle) für das gesponserte Holz für unsere neue Sandkiste.

Wir freuen uns auf eure Kleinen.

20



Ebenau, Faistenau, Fuschl am See, Hintersee, Hof bei Salzburg, Koppl, Plainfeld, St. Gilgen, Strobl, Thalgau

hört sich gut an



www.musikum.at



YouTube



Laufend neue Videos!

Sekretariat - Bürozeiten:
MO 13 - 16:30, DI 10:30 - 14:30,
MI 10:30 - 16:30, DO 14 - 17:30
Telefon (zu den Bürozeiten): 06229 / 2035
E-Mail: hof@musikum.at

Keine Bürozeiten in den Ferien und an schulfreien Tagen!

Aufnahmeanträge und nähere Informationen zu Schulgeld etc. finden Sie auch auf www.musikum.at
Unsere Hauptanmeldezeit ist im Mai!



50 JAHRE VOLKSLIEDSINGKREIS FAISTENAU

Der Volksliedsingkreis Faistenau feiert sein 50 Jahr Jubiläum am Dreifaltigkeitssonntag mit einem Festgottesdienst in der Pfarrkirche Faistenau



Normalerweise feiert der Volksliedsingkreis seinen Gründungstag, den Dreifaltigkeitssonntag, mit einer Bergmesse und dem Volksliedtag auf der Alm.

Corona hat unsere Gepflogenheiten verändert. Wir sind glücklich, dass auf Grund der letzten Lockerungen des Corona Lockdowns eine kleine, Vereins interne, Feier möglich war.

Im Anschluss an den Festgottesdienst mit Pfarrer Dr. Thomas Kunnappallil fand ein kleiner Festakt in der Pfarrkirche statt.

Der Gründervater, Peter Lindenthaler, wird zum „Ehrenchorleiter“ ernannt. Die Gründungsmitglieder Helga und Hermann Radauer, sowie Anneliese und Peter Teufl werden mit dem Prädikat „Ehrenmitglied“ geehrt.



Gaubrother Elfriede Forsthuber und Landesobmann Hannes Brugger überreichen die Ehrungen der Salzburger Volkskultur.

Die Jakobisänger gestalten die Messe musikalisch. Der Sonnleit'n Dreigsang mit unserer Chorleiterin MBA Ulli Weichinger umrahmt den Festakt mit schönen Liedern.

Der Obmann des Volksliedsingkreises, Wolfgang Weichinger, überreicht im Anschluss an den Festakt der Gemeinde einen Spendenscheck der Anklöckklaktion als Beitrag zur Anschaffung eines Pflegebettes.





E-MAILSERVICE BEI BEGRÄBNISSEN

Unsere Post ist bemüht, Sterbemitteilungen so rasch wie möglich auszutragen. Wir möchten diese Arbeit unterstützen und bieten auf Wunsch eine zusätzliche Verständigung per Email an.

Bitte sendet ein Email mit dem Betreff „Begräbnis“ an

bettina.walkner@faistenau.gv.at

Sie erhalten dann gleichzeitig mit der postalischen Versendung ein Email. Dieser Emailverteiler wird ausschließlich für diesen Dienst verwendet.



www.heilmassage-faistenau.at

 **CHRISTIANE NEUMAIER**
HEILMASSEURIN

Heilmassage - die unter die Haut geht

Wenn es bei dir dort und da zwickt, helfe ich dir gerne in meiner neu eröffneten Praxis in Faistenau weiter. Ich freue mich, dich bei einer Behandlung begrüßen zu dürfen.

Christiane Neumaier
Tel: +43 664 929 55 52
info@heilmassage-faistenau.at
Ramsaustraße 7, 5324 Faistenau

Therapieangebot

- Klassische Massage
- Lymphdrainage
- Bindegewebsmassage
- Segmentmassage
- Fußreflexzonenmassage
- Manipulativmassage
- Kinesio-Taping
- Triggerpunkt Therapie
- Schröpfen

**ALLES
IN EINER
APP:**

**JETZT
KOSTENLOS
AUF**

**GEM
2GO
.AT**





JAKOBI-KIRTAG

Bitte Umleitungen beachten

Unser Kirchenpatrozinium zum Hl. Jakobus wird am 25. Juli 2021 gefeiert. Die Hl. Messe um 09:00 Uhr wird vom Foast.Xong gestaltet. Ab 11:00 Uhr findet ein Konzert der Trachtenmusikkapelle Faistenau sowie des Jugendblasorchesters statt.

Die Frauenbewegung und die Bäuerinnen aus Faistenau bieten regionale Köstlichkeiten an. Unsere Wirte laden zum Verweilen ein.

Die Einfahrten und Zugänge zu den Objekten (Parkplätzen, Garagen usw.) werden selbstverständlich frei gehalten.

Das Zu- und Abfahren ist aufgrund des Marktes nur erschwert möglich. Parken hinter dem Gemeindeamt ist bereits am Samstagabend nicht mehr möglich.

Die Bushaltestellen „Dorf / Schule“ und „Dorf / Postamt“ werden zur Ersatzhaltestelle „Faistenau / Wörndl“ verlegt.

Marktbesucher werden ersucht die derzeit gültigen Verhaltensmaßnahmen zu beachten.

GEM 2GO
Die Gemeinde Info und Service App

FRÜHSCHOPPEN
JAKOBI-KIRTAG, SONNTAG 25. JULI 2021

AB 11 UHR

Mit dem traditionellen Jakobi-Kirtag in Faistenau starten wir in unser Musikerjahr 2021! Wir unterhalten Euch ab 11 Uhr mit traditioneller und moderner Blasmusik!

AUF EUER KOMMEN FREUT SICH DIE TMK FAISTENAU!

**SAVE THE DATE:
TAG DER BLASMUSIK
01.08.2021**

TRACHTENMUSIKKAPELLE
FAISTENAU



Claudia Patka
BSc, MA

ERGOTHERAPEUTIN
LEBENS- & SOZIALBERATERIN

Stegleitensstraße 3
5324 Faistenau
+ 43 (0) 670 / 604 36 99
claudia.patka@gmail.com
www.bewegungsfeld.at



JETZT NEU

Ergotherapie & Lebens- und Sozialberatung

in der Faistenau und Salzburg-Gnigl (nach Vereinbarung)

Angebote in der Ergotherapie nach ärztlicher Verordnung

- ∞ Therapie von Erkrankungen der Hand (z.B.: Rhizarthrose, Morbus Dupuytren, „Schnappfinger“, Karpaltunnelsyndrom, CRPS,...)
- ∞ Nachbehandlung von Handverletzungen und -operationen, inkl. Narbenbehandlung und Wärmetherapie mittels Paraffinbad
- ∞ Begleitung von Menschen mit Demenz und ihren Angehörigen
- ∞ Behandlung weiterer Krankheitsbilder nach persönlicher Absprache

Angebote in der Lebens- und Sozialberatung

- ∞ Unterstützung bei der Bewältigung von Krisen (z.B.: Trennung, Trauer, Jobverlust)
- ∞ Wunsch nach Steigerung des eigenen Wohlbefindens (z.B.: Burn-Out-Prophylaxe, Stressbewältigung, Psychohygiene)
- ∞ Umgang mit Krankheit und Beratung von pflegenden Angehörigen
- ∞ Begleitung bei persönlichen Veränderungswünschen (z.B.: Arbeit mit Werten, Entscheidungsfindung, berufliche Umorientierung)
- ∞ Persönliche Beziehungsthemen (z.B.: Familiendynamiken, Bearbeitung von Konflikten, Veränderungswünsche)
- ∞ Sinnorientierte Beratung (längere Begleitung eines tiefergehenden Veränderungsprozesses)

Vereinbaren Sie Ihr kostenloses Online-Erstgespräch:
+43 670 604 36 99 oder claudia.patka@gmail.com

24

GEMEINDE FAISTENAU

Am Lindenplatz 1
5324 Faistenau
Tel.: +43 6228 2212 0
Fax.: +43 6228 2212 36
E-Mail: gemeinde@faistenau.gv.at
www.faistenau.gv.at



ÖFFNUNGSZEITEN:

Mo - Fr 08:00 - 12:00 Uhr
Mo 14:00 - 18:30 Uhr
Do 14:00 - 16:00 Uhr

DIE NÄCHSTE GEMEINDEZEITUNG ERSCHEINT IM OKTOBER 2021

IHRE INHALTE:

Wir veröffentlichen gerne Beiträge der Faistenauer Vereine, Firmenneueröffnungen usw.

WICHTIG:

Wenn Sie einen Artikel für die nächste Ausgabe haben, diesen bitte bis 17. September 2021 per e-Mail an bauamt@faistenau.gv.at schicken.

